

Drahtseilklemmen für Seil-Endverbindungen bei untergeordneten Anforderungen

DIN 741

Clips for free ends of wire ropes; to meet requirements of minor importance

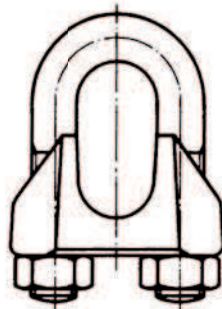
Drahtseilklemmen für Seil-Endverbindungen nach dieser Norm dürfen nur bei untergeordneten Anforderungen angewendet werden. Wenn an die Seil-Endverbindungen sicherheitstechnische Anforderungen gestellt werden im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel, so müssen andere Verbindungselemente, z. B. Drahtseilklemmen nach DIN 1142 angewendet werden.

Maße in mm

Drahtseilklemmen nach dieser Norm gelten nicht für Bergbauförderseile und ebenso nicht für Seile in Seiltrieben für Hütten- und Walzwerkskränen. Sie sind ferner nicht für die dauernde Befestigung von Seilen in anderen Seiltrieben, die nach DIN 15 020 Blatt 1 berechnet werden, bestimmt.

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

Drahtseilklemme leichte Bauart

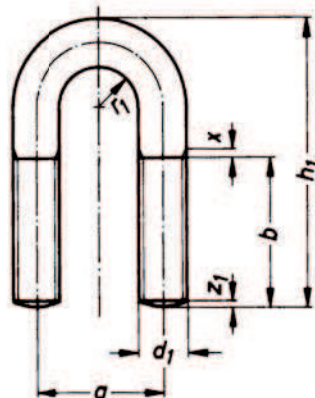


Bezeichnung einer vollständigen Drahtseilklemme von Nenngröße 22, bestehend aus Klemmbügel (A), Klemmbacke (B) und zwei Sechskanmuttern:
Drahtseilklemme 22 DIN 741

A Klemmbügel

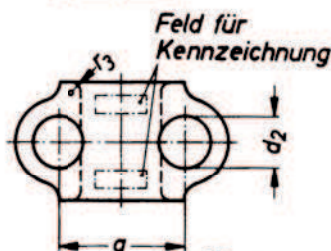
x nach DIN 76
 z_1 nach DIN 78

Nach Wahl des Herstellers
mit oder ohne Linsenkuppe



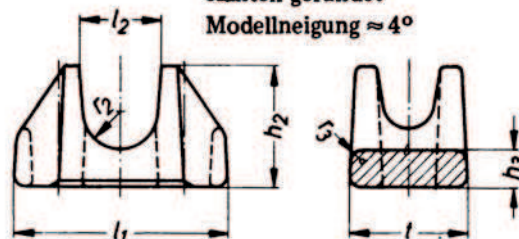
Bezeichnung eines Klemmbügels (A) von Nenngröße 22:
Klemmbügel A 22 DIN 741

B Klemmbacke



Kanten gerundet
Modellneigung $\approx 4^\circ$

Bezeichnung einer Klemmbacke (B)
von Nenngröße 22:
Klemmbacke B 22 DIN 741



Fortsetzung Seite 2 und 3
Erläuterungen Seite 3

Drahtseilklemmen für Seil-Endverbindungen bei sicherheitstechnischen Anforderungen siehe DIN 1142

Fachnormenausschuß Stahldraht und Stahldrahterzeugnisse im Deutschen Normenausschuß (DNA)
Fachnormenausschuß Mechanische Verbindungselemente im DNA

Nenngröße = größter Seil-Nenn- durchmesser	Klemmbügel A						Klemmbacke B										2 Sechskant- muttern ¹⁾ DIN 934	Gewicht der Drahtseil- klemme kg/1000 Stück ≈
	d ₁	a	b	h ₁	r ₁	ge- streckte Länge ≈	a	d ₂	h ₂	h ₃	l ₁	l ₂	r ₂	r ₃	t			
3	M 4	9	12	20	2	41	9	5	10	4	21	5	1,5	0,5	10	M 4*)	14	
5	M 5	11	13	24	3	50	11	6,5	10	4	23	6,5	2,5	0,5	11	M 5	15	
6,5	M 5	13	15	28	4	58	13	6,5	11	4	26	8	3,5	1	12		21	
8	M 6	16	19	34	4,5	71	16	7,5	15	5	30	10	4	1	14	M 6	41	
10	M 8	19	22	42	5,5	87	19	9,5	17	7	34	12	5	1,5	18	M 8	68	
11	M 8	20	22	44	6	92	20	9,5	18	7	36	13	5,5	1,5	19		72	
13	M 10	24	30	55	7	114	24	12	21	8	42	15,5	6,5	1,5	23	M 10	130	
14	M 10	25	30	57	7,5	119	25	12	22	8	44	16	7	2	23		135	
16	M 12	29	33	63	8,5	131	29	14	26	10	50	18	8	2	26	M 12	210	
19	M 12	32	38	75	10	157	32	14	30	11	54	21	9,5	2	29		280	
22	M 14	37	44	85	11,5	178	37	16	34	12	61	24,5	11	2,5	33	M 14*)	400	
26	M 14	41	45	95	13,5	200	41	16	37	13	65	28,5	13	2,5	35		440	
30	M 16	48	50	110	16	233	48	18	43	14	74	34	15	3	37	M 16	660	
34	M 16	52	55	120	18	255	52	18	50	15	80	38	17	3	42		850	
40	M 16	58	60	140	21	298	58	18	55	16	88	44	20	3	45		1040	

Festigkeitsklasse oder Werkstoff:

Klemmbügel: 4,6 nach DIN 267 Blatt 3

Sechskantmutter: 5 nach DIN 267 Blatt 4

Klemmbacke: GTW-40 nach DIN 1692

Ausführung:

Klemmbügel und Sechskantmutter: m nach DIN 267 Blatt 2

Klemmbügel und Sechskantmutter: galvanisch verzinkt	nach Wahl des Herstellers
galvanisch verkadmet	

Klemmbacke: feuerverzinkt

Kennzeichnung: Auf allen Klemmbacken muß an der angegebenen Stelle die Nenngröße und bei den Nenngrößen 10 bis 40 zusätzlich das Firmenzeichen so eingegossen sein, daß der Kraftfluß nicht beeinträchtigt wird.

Durch diese Kennzeichnung übernimmt der Hersteller die Gewähr, daß die Klemmbacken dieser Norm entsprechen und daß die vorgeschriebenen Prüfungen durchgeführt sind.

Prüfung der Klemmbacken: Sämtliche Prüfungen werden beim Hersteller vorgenommen.

Es wird nach Losen geprüft. Die Losgröße entspricht der Anzahl von Drahtseilklammen, die 200 kg wiegen.

Jedes angebrochene Los gilt als ein Los.

Zugfestigkeit und Dehnung

Zugfestigkeit und Dehnung sind an Hand von 3 Probestäben je Los zu ermitteln.

Die Probestäbe müssen in einem Gießabschnitt vergossen werden. Ein Gießabschnitt ist diejenige Zeit, in der flüssiges Eisen aus dem Kupolofen für Temperguß abgestochen wird, ohne daß Gattierungsänderungen vorgenommen worden sind. Die in einem solchen Gießabschnitt vergossenen einzelnen Lose haben somit gleiche chemische Zusammensetzung. Gußstücke und Probestäbe sind der gleichen Wärmebehandlung im gleichen Ofen und im gleichen Tempergefäß zu unterziehen. Gußstücke und Probestäbe müssen von der Prüfstelle freigegeben werden.

Die Probestäbe dürfen nur auf amtlich zugelassenen Maschinen geprüft werden. Die ermittelten Werte der Zugfestigkeit und Dehnung sind nach jeder Prüfung ordnungsgemäß in ein Prüfbuch einzutragen. Die Gesamtcharge wird nur abgenommen, wenn bei mindestens zwei Probestäben die in DIN 1692 für Zugfestigkeit und Dehnung vorgeschriebenen Werte erreicht sind. Versagen bei der Prüfung alle 3 Probestäbe, so ist das ganze Los zu verwerfen.

*) Die Größen M4 und M14 sind in DIN 555 nicht enthalten.

1) Bei Drahtseilklammen, die Erschütterungen ausgesetzt sind, müssen die Sechskantmutter durch Sicherungsbleche, Federscheiben oder ähnliche Teile gesichert sein. Diese sind besonders zu bestellen.